

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion
hier: Optimierung des ÖPNV

Beratungsfolge:

03.05.2022 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung stellt dar, welche Maßnahmen hinsichtlich der Optimierung des ÖPNV für das Jahr 2022 in Abstimmung mit der Hagener Straßenbahn AG vorgesehen sind. Über die Verwendung der Mittel aus der Stellplatzablöse entscheidet der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität.

Kurzfassung
entfällt.

Begründung
Siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Kurzerläuterung:
Es handelt sich um eine Berichtsanforderung.

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:
Es handelt sich um eine Berichtsanforderung.

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für
Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität
Herrn Rüdiger Ludwig
im Hause

Hagen, 07. April 2022

Optimierungsmöglichkeiten ÖPNV“

Sehr geehrter Herr Ludwig,

wir bitten um Aufnahme des og. Antrages für die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität gem. § 6 Abs.1 GeschO am 03. Mai 2022.

Beschlussvorschlag:

- Die Verwaltung stellt dar, welche Maßnahmen hinsichtlich der Optimierung des ÖPNV für das Jahr 2022 in Abstimmung mit der Hagener Straßenbahn AG vorgesehen sind.
- Über die Verwendung der Mittel aus der Stellplatzablöse entscheidet der UKM.

Begründung:

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion hat der Hauptausschuss einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Die Einnahmen aus der Stellplatzablösesatzung werden zweckgebunden ausschließlich für Verbesserungsmaßnahmen im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV und Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept) eingesetzt.

Aus den zur Verfügung stehenden Mitteln (zum aktuellen Zeitpunkt stehen aus erhaltenen Stellplatzablösebeträgen ca. 1,8 Mio. € zur Verfügung) werden für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 jeweils 500.000 € für Optimierungsmaßnahmen des ÖPNV in Hagen eingestellt.



Ausgangslage für diesen Antrag war der folgende Beschluss des UKM aus der Sitzung im November 2021:

Die Verwaltung der Stadt Hagen und die Hagener Straßenbahn AG erstellen auf der Grundlage der Erfahrungen des Verkehrsunternehmens einen Maßnahmenkatalog zur Optimierung der Fahrwege der Busse.

Dieser Katalog ist dem Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität in der Sitzung am 05.02.2022 versehen mit Prioritäten und Kostenschätzungen vorzulegen.

Die Verwaltung prüft und ermittelt die Kosten für eine Überfahrmöglichkeit für Busse an der Ausfahrt Buschstraße in Richtung Loxbaum im Bereich der Hagener Straße.

Mit diesem Konzept sollte erreicht werden, dass konkrete Maßnahmen für die Haushalte 22 / 23 berücksichtigt werden.

Da dieses Konzept nach Aussagen der Verwaltung bis zu den Haushaltplanberatungen des UKM im Februar 2022 nicht vorgelegt werden konnte, ist der im Beschlussvorschlag genannte Beschluss gefasst worden.

Es ist nach Auffassung der SPD-Fraktion jetzt erforderlich, dass die Verwaltung für die Jahre 2022 und 2023 gemeinsam mit der Hagener Straßenbahn entsprechende Maßnahmen darstellt.

Der UKM entscheidet aufgrund seiner Aufgabenstellung über die Verwendung aller Mittel aus der Stellplatzablösesatzung.

Die SPD-Fraktion behält sich vor, auf der Grundlage des Berichts Anträge zu stellen.

Freundliche Grüße



Werner König
SPD-Fraktion